

---

Hallo! Herzlich willkommen bei „Nasrins Welt!“

Diesmal schicke ich euch Grüße von unterwegs: aus einem Zug. Heute starte ich meine Deutschlandreise – vom Norden in den Süden.

Bei Minas Schulfest habe ich bei einem Gewinnspiel mitgemacht und etwas Tolles gewonnen!

Mit dieser Fahrkarte kann ich durch ganz Deutschland fahren! Ist das nicht super? Jetzt kann ich endlich mal meine Freundin in München besuchen.

Auf meiner Reise will ich verschiedene Städte und Sehenswürdigkeiten besichtigen.

Ich habe mir diese App installiert: Mit der kann man alle Sehenswürdigkeiten in einer Stadt finden, Veranstaltungstipps bekommen und Tickets herunterladen.

Und meine Familie hat mir für die Reise einen Rucksack gepackt.

Toll, oder? Was da wohl drin ist?

Ein Buch gegen Langeweile!

Ein Kopfhörer: Wenn Du Ruhe brauchst!

Handschuhe und Schal: Wenn die Heizung kaputt ist.

Ein Duftbaum: Gegen Salamibrot-Geruch!

So, jetzt kann die Reise richtig losgehen.

Tschüss, bis zum nächsten Reisestopp! Eure Nasrin.

Hallo! Herzlich Willkommen bei „Nasrins Welt!“

Heute möchte ich euch meine Reiseroute quer durch Deutschland vorstellen.

Mein erster Halt ist Bremen. Ein super Tipp: Die Bremer Stadtmusikanten! Die möchte ich so gerne sehen! Eine Freundin hat mir gesagt, da gibt es auch einen tollen Süßigkeitenladen. Da fahre ich noch mit dem Bus hin. Mmmh, die grün-weißen Bonbons sind am leckersten.

Als nächstes habe ich eine Fahrt nach Köln gebucht. Es gibt sehr viele Kirchen in Deutschland. Der Kölner Dom ist am größten, deshalb muss ich da unbedingt reingehen. Karneval finde ich auch sehr interessant.

Die dritte Station meiner Deutschlandreise ist Frankfurt. Die Häuser im Bankenviertel sind hier in ganz Europa am höchsten. Sie gehen bis zu den Wolken. Deshalb heißen sie auch Wolkenkratzer.

Die Fahrt im ICE nach München geht dann sehr schnell.

Am Nachmittag treffe ich meine Freundin am Viktualienmarkt und wir wollen in einen Biergarten gehen.

Tschüss, bis zum nächsten Mal! Eure Nasrin.

---

Hallo! Herzlich willkommen bei „Nasrins Welt!“

Ich muss euch unbedingt von einem Besuch bei meiner Freundin Samira erzählen. Sie wohnt mit ihrer Tochter und drei weiteren Personen in einer Wohngemeinschaft in Bremen.

Die beiden leben zusammen mit einem Studenten und einem älteren Paar in einem Haus mit zwei Stockwerken, sieben Zimmern, zwei Bädern und einer Küche.

Bei so vielen Personen und einem so großen Haus muss man auch viel sauber machen. Ein Putzplan hängt deshalb in der Küche.

Aber nicht alle Mitbewohner sind mit diesem Putzplan einverstanden. Es hat deshalb manchmal Streit gegeben, sagt Samira.

Aber nun haben sie eine Lösung gefunden: Wer den Putzplan nicht beachtet, muss 5 Euro in die Hauskasse einzahlen. Das hilft.

So ein Putzplan ist gar keine schlechte Idee! Den sollten wir zuhause vielleicht auch einführen.

Ich glaube, da brauche ich eine andere Idee. Macht's gut! Eure Nasrin.

---

Hallo! Herzlich willkommen bei „Nasrins Welt!“

Gestern war ich in Köln. Ich habe einen Personalausweis auf der Straße gefunden!

Was soll ich mit dem Ausweis machen? Zuerst frage ich die Leute hier...

Am Bahnhof war eine Polizeistation.

Da bin ich dann hingegangen.

Ich musste ein Formular ausfüllen. Da kommt plötzlich eine Frau herein. Sie ist ganz aufgeregt und sagt: Mein Personalausweis ist weg!

Was für ein Zufall!

Natürlich hat der Polizist der Frau sofort ihren Ausweis zurückgegeben...

Die Polizei ist auch froh, wenn sie so wenig Arbeit hat!

Als Dankeschön hat mich die Frau in ein Café eingeladen. Und sie hat mir auch etwas geschenkt.

Jetzt riecht in diesem Zug hier alles...„typisch Kölsch“!

Tschüss, bis zum nächsten Mal! Eure Nasrin.

Hallo! Herzlich willkommen bei „Nasrins Welt!“

Auf einer Zugreise trifft man wirklich interessante Leute! Heute habe ich Adam kennengelernt.

Er hat schon in vielen Ländern gelebt und in interessanten Jobs gearbeitet. Zum Beispiel war er fünf Monate lang Küchenhelfer auf einem großen Schiff, das nach Südamerika gefahren ist.

Später hat er als Fahrradtaxifahrer in Kopenhagen gearbeitet. Damit hat er aber schnell wieder aufgehört...

Zuletzt hat er sein Geld in Frankreich auf einem Bauernhof verdient. Dort hat er sich um die Hühner gekümmert und bei der Apfelernte mitgeholfen.

Jetzt ist er unterwegs nach Berlin - ein Freund hat ihm dort eine Stelle in einer Bäckerei angeboten.

Oh, Adam hat seinen Rucksack vergessen...

Huch, was ist das denn? Hört ihr das auch? Ich schau lieber mal nach, was da drin ist.

Was für ein süßer Reisegefährte! Tschüss, bis zum nächsten Mal! Eure Nasrin.

---

Hallo! Herzlich willkommen bei „Nasrins Welt!“

Ich bin ja auf Reisen und habe frei. Aber viele andere Leute um mich herum arbeiten: Zum Beispiel in verschiedenen Berufen bei der Bahn oder auch während sie im Zug sitzen.

Das ist bestimmt ein schöner Beruf, weil man so viele Menschen trifft und viel unterwegs ist. Aber auch anstrengend, weil man von morgens bis abends auf den Beinen ist.

Puh, diese Arbeit an den Gleisen ist wichtig, aber bestimmt auch schwer, denn mit einer so großen Maschine kann nicht jeder arbeiten!

Und dieser Job ist bestimmt beliebt, weil sich alle am Ende über den Kaffee und die Schokolade freuen.

Und dann gibt es die vielen Menschen, die im Zug arbeiten, zum Beispiel programmieren oder etwas für ihren Job lesen oder schreiben. Arbeiten sie im Zug, weil sie im Büro keine Ruhe haben?

Bis zum nächsten Halt lerne ich noch ein bisschen Deutsch mit der App vom vhs-Lernportal, denn dafür kann ich die Fahrtzeit auch sehr gut nutzen!

Wow, die Hälfte des A2-Kurses ist schon geschafft!

Macht's gut! Eure Nasrin.

Hallo! Herzlich Willkommen bei „Nasrins Welt!“

Ich bringe meiner ganzen Familie etwas von der Reise mit. Die wird sich freuen. Für Jamal habe ich in Frankfurt ein praktisches Geschenk gekauft:

Jamal bekommt ein blaues Portemonnaie, die berühmte Frankfurter Skyline kann man darauf sehen. Das Gute ist: Das passt jetzt besser in die Hosentasche seiner Jeans.

Für meinen Sohn habe ich in Köln ein Mitbringsel gefunden. Das ist eine lustige Kappe vom Kölner Eishockey-Club „Haie“. Die findet Arian bestimmt „voll cool“. Er mag gefährliche Tiere, und Haie findet er am besten!

Und dies ist ein sehr interessantes Geschenk für Mina. Es war am teuersten, aber es gefällt mir auch am besten: Eine elektronische Uhr mit den Bremer Stadtmusikanten. Zu jeder Stunde hört man eine der vier Tierstimmen. Als Wecker schreien alle Tiere gleichzeitig. Gut gegen verschlafen!

Funktioniert die tolle Uhr eigentlich auch? Mal sehen.

Oh. ich glaube, die Batterie nehme ich wieder raus!

Tschüss, bis zum nächsten Mal! Eure Nasrin.

---

Hey Leute, willkommen bei „Nasrins Welt“!

Und wenn es Euch gefällt,  
dann werde ich was singen  
und Euch was übers Duzen  
und Siezen näherbringen.

Hört Euch an, was mir heute im Bahnhof passiert ist:

Entschuldigen Sie, entschuldigen Sie!

E.., E..., Entschuldigen Sie!

Wir trafen uns noch nie.

Deshalb muss ich SIE

zu Ihnen sagen.

Ich möchte Sie was fragen.

Können SIE mir sagen,

wo die Züge hier abfahren?

Und die Schaffnerin sagte:

Na, und ob ich das weiß!

Gehen SIE hier die Treppe hoch,

dann stehen SIE schon am Gleis.

Ich sage Sie:

Wenn ich Sie nicht kenn'...

Ich sage Sie:

Wenn Sie älter sind...

Ich sage Sie:

Oder wenn ich höflich bin!

Doch weil wir uns schon länger kennen,

und uns auch beim Vornamen nennen,

darf ich DU zu Dir sagen!

Ich hab' Dich sehr vermisst,

weil Du meine Freundin bist.

Und weil ich Dich so mag,

Du, Du, Du – jeden Tag!

Ich sage Du:

Zu meinen Freunden!

Ich sage Du:

Zu meiner Familie!

Ich sage Du:

Und zu Kindern und manchen Kollegen....

Macht's gut, bis bald, Eure Nasrin!

---

Hallo! Herzlich willkommen bei „Nasrins Welt!“

Ah, eine Nachricht von Mina. „Hallo Mama! Guck‘ mal, was wir heute in der Pause gemacht haben!“

Schön, dass Mina so gern in die Schule geht! Sie findet es toll, dass sie dort ihre Freunde trifft und neue Sachen ausprobieren kann. Jetzt lernt sie sogar ein Instrument!

Und ICH finde es super, dass Mina bis nachmittags in der Schule bleiben kann. Und dass sie so viel lernt, natürlich.

In Mathe ist sie jetzt richtig gut...

Aah, schon wieder Mina ...

„Hey Mama, kannst Du mir bei dieser Mathe-Hausaufgabe helfen?“

Ein Zug fährt um 8:47 Uhr in A los. Für die Strecke von A nach B braucht er 1,5 Stunden. Wann kommt der Zug in B an?

„Du bist doch im Zug! Kannst Du nicht mal den Schaffner fragen?“

Tja, wie man Probleme selbständig löst, hat Mina jedenfalls schon gelernt.

Macht's gut! Eure Nasrin.

Hallo! Herzlich willkommen bei „Nasrins Welt!“

Puh, ich sitze nun schon so lange im Zug und bin wirklich verspannt! Ich mache mal ein paar Yoga-Übungen, damit meine Nackenschmerzen weggehen!

Meine Freundin hat mir Yoga empfohlen! Es ist eine traditionelle Art der Bewegung aus Indien. Und eine Entspannungstechnik. Sehr gut für die Muskeln, für das Herz, für den ganzen Körper!

Es hilft gegen Stress und man bleibt gesund und fit!

Diese Übung hier ist gut gegen Verspannungen in der Schulter. Nach links - nach rechts...

Immer wenn ich Yoga mache, bin ich total entspannt! Und diese hier mache ich, wenn ich Rückenschmerzen habe ....

Also, probiert es mal aus. Yoga ist wirklich sehr gut für eure Gesundheit. Tschüss, bis zum nächsten Mal! Eure Nasrin.

---

Hallo! Herzlich willkommen bei „Nasrins Welt!“

Leute, gestern habe ich einen Schreck bekommen! Und das kam so:

Man muss sich ja heutzutage so viele Passwörter und Nummern merken:

Für mein Telefon...

Für die Telefone der Kinder...

Für mein Fahrradschloss...

Für's Onlinebanking...

Für verschiedene E-Mail-Konten...

Und die wichtigste: für die Bankkarte!

Als ich dann im Bahnhof am Automaten Geld abheben wollte, habe ich die falsche Geheimzahl eingegeben. Oje! Und dann habe ich es wiederholt. Aber die PIN war wieder falsch!!!!

Jetzt war ich nervös! Wenn man 3 Mal die falsche Zahl eingibt, wird die Karte gesperrt! Und womit soll ich dann bezahlen?

Ich habe zum Glück eine Eselsbrücke, damit ich mich im Notfall an meine PIN erinnern kann: Arians Geburtstag minus vier. Aha! Alles klar!

Uff! So habe ich jetzt doch mein Geld für die Rückreise aus dem Automaten bekommen.

Ich hoffe, ihr habt auch eine Eselsbrücke. Aber – psst! – nicht verraten!

Macht's gut! Eure Nasrin.

Hallo! Herzlich Willkommen bei „Nasrins Welt!“

Meine Reise war viel zu kurz! Jetzt bin ich schon wieder auf dem Weg nach Hause.

Das Wochenende bei meiner Freundin in München war sehr schön. Am Samstag waren wir in einem Open-Air-Kino.

Ich wusste gar nicht, dass es so etwas gibt: ein Kino draußen im Park! Was für eine lustige Idee. Der Film fing erst um zehn Uhr abends an. Trotzdem sind wir schon früh losgefahren, damit wir noch einen guten Platz bekommen.

Im Kino war es dann auch wirklich ganz schön voll. Aber alle Leute waren entspannt und haben einfach die warme Sommernacht genossen.

Der Film hieß „Tod auf dem Nil“. Wir fanden ihn beide richtig spannend. Manchmal hatten wir auch ein bisschen Angst.

Für die Rückfahrt hat mir meine Freundin noch ein Buch geschenkt. Wie nett von ihr ...

Oh, das lese ich vielleicht doch besser zu Hause.

Tschüss, bis zum nächsten Mal! Eure Nasrin.